

JAHRESRÜCKBLICK 2012

AG TANZ IN SCHULEN

ZEITLICHER ÜBERBLICK

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN

ZENTRALE THEMENGEBIETE

WEITER VERNETZUNG UND ANSTEHENDE THEMEN

Daniela-Katrin Strobl BA | Veronika Larsen MA
AG Tanz in Schulen | ag.tanzinschulen@gmail.com
Berufsvereinigung für zeitgenössische Tanzpädagogik
www.tanzpaedagogik.at

ZEITLICHER ÜBERBLICK

Vortragsnachmittag „Zeitgenössischen Tanz vermitteln – Zeitgenössischer Tanz vermittelt“

Auflösung des Vereins „Tanz in Schulen“

Gründung der „AG Tanz in Schulen“

Paper der AG Tanz in Schulen - „Überblick, Planung, Umsetzung“

Vernetzungstreffen Tanz in Schulen (BMUKK|kks, ZSK)

Vorstandssitzung der BAGME

Vorbereitungstreffen für die Tagung – Tanz in der Schule (BMUKK|kks, ZSK)

Tagung – Tanz in der Schule (BMUKK|kks, ZSK)

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN

Zentrum für Schulische Kulturarbeit(ZSK)/BMUKK|kks

Berufsvereinigung für Zeitgenössische Tanzpädagogik

KulturKontaktAustria

BundesArbeitsGemeinschaft für MusikErziehung (BAGME)

Konservatorium Wien Privatuniversität

Orff-Institut Salzburg/Mozarteum Salzburg

ZENTRALE THEMENGEBIETE

Lehramt

Berufsschutz

Forschung

WEITERE VERNETZUNG UND ANSTEHENDE THEMEN

Vernetzung mit BV Tanz in Schulen Deutschland

Vernetzung mit Theaterpädagogik und BAGTIS

Vernetzung mit Musikschulen

Vernetzung mit Bundesländern

ZEITLICHER ÜBERBLICK

VORTRAGSNACHMITTAG „ZEITGENÖSSISCHEN TANZ VERMITTELN – ZEITGENÖSSISCHER TANZ VERMITTELT“

28.1. 2012, Wien – Muisches Zentrum Wien

Veranstaltung der Berufsvereinigung für Zeitgenössische Tanzpädagogik

AUFLÖSUNG DES VEREINS „TANZ IN SCHULEN“

Generalversammlung Februar 2012, WUK

GRÜNDUNG DER „AG TANZ IN SCHULEN“

Mai 2012, Gründung der AG durch Veronika Larsen und Daniela-Katrin Strobl eingegliedert in den Verein: Berufsvereinigung für Zeitgenössische Tanzpädagogik

PAPER DER AG TANZ IN SCHULEN - „ÜBERBLICK, PLANUNG, UMSETZUNG“

Inhalte des Papers sind auf der Homepage (www.tanzpaedagogik.at) nachzulesen

VERNETZUNGSTREFFEN TANZ IN SCHULEN (BMUKK|kks; ZSK)

14.-15.6.2012, NÖ - Brand-Laaben

Veranstaltung des BMUKK|kks (kks ist Stabstelle von Doris Kölbl-Tschulik und Martin Sigmund) und des ZSK (Zentrum für Schulische Kulturarbeit)

VORSTANDSSITZUNG DER BAGME

3.12.2012, Salzburg

Einladung und Vernetzung durch und mit Gerhard Hofbauer (Vorstandsvorsitzender der BundesArbeitsGemeinschaft für MusikErziehung)

VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DIE TAGUNG – TANZ IN DER SCHULE (BMUKK|kks, ZSK)

7.12.2012, WUK Wien

TAGUNG – TANZ IN DER SCHULE (BMUKK|kks, ZSK)

13.12.2012, Wien – Hotel Ibis

Inhaltliche Mitgestaltung der Tagung, Impulsreferat und Vernetzung

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN

BERUFSVEREINIGUNG FÜR ZEITGENÖSSISCHE TANZPÄDAGOGIK

Im April 2012 begannen die ersten Gespräche mit Eva Maria Kraft – Obfrau des Vereins, im Mai wurden wir offiziell als „AG Tanz in Schulen“ im Verein angesiedelt. Im August 2012 erhielten wir einen Auftritt im WEB (www.tanzpaedagogik.at). Seither sind wir in regelmäßigem Austausch und es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit.

ZENTRUM FÜR SCHULISCHE KULTURARBEIT/BMUKK|kks

Im Juni 2012 veranstaltete das ZSK/BMUKK|kks das Vernetzungstreffen „Tanz in Schulen“ (Themen: Vorstellung von Schulprojekten in Bundesländern, Vernetzung; die geplante Gründung einer BundesArbeitsGemeinschaft für Tanz wurde kurzfristig vorher vom BMUKK|kks zurückgenommen), an der wir teilnahmen.

Wir setzten uns aktiv für eine stärkere Zusammenarbeit mit Fachpersonal/Professionellen ein. Weiters erreichten wir, die Nachfolgeveranstaltung „Tagung Tanz in Schulen“ am 13.12.2012 inhaltlich mitgestalten zu können und damit zu einer regen Diskussion beizutragen. (Themen: Keyspeech zum Thema: „Tanzen und Lernen“, Vorstellung 3 konkreter Schulen in Österreich, in denen Tanz als Schulfach unterrichtet wird, Diskussion wie Tanz besser integriert werden kann, welche Schritte dafür notwendig sind)

Ebenso wurde uns der Kontakt zum Vorstandsvorsitzenden der BAGME – Gerhard Hofbauer – ermöglicht.

Die Vernetzung mit der Berufsvereinigung ist verstärkt worden, so sollen künftig für die vom ZSK veranstalteten Fortbildungsseminare im Bereich 'Tanz für LehrerInnen' TanzpädagogInnen aus dem Mitgliederpool der Berufsvereinigung eingesetzt werden, um Qualität zu sichern.

KULTUR KONTAKT AUSTRIA

Mit Sabine Forstner-Widter (Bereich: Tanz | Theater Teamleiterin Beratung) hatten wir mehrere Treffen, in denen es vor allem um das Thema eine Datenbank für Schulprojekte im Bereich Tanz/Theater aufzubauen ging. Die Erstellung einer solchen Datenbank wird von KKA angestrebt.

Des weiteren hat Sabine Forstner-Widter als Vertretung der AG Tanz in Schulen bei der Tagung „Theater in der Schule“ im November teilgenommen und uns die Berichte weitergeleitet.

Außerdem fand eine Zusammenarbeit in Bezug auf die inhaltliche Mitgestaltung der Tagung für Tanz in Schulen am 13.12.2012 statt.

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MUSIKERZIEHUNG

Gespräch mit Gerhard Hofbauer (Vorstandsvorsitzender der BAGME) am 7.9.012
Möglichkeiten der Kooperation werden angedacht, wie z.B. Teamteaching Modelle für

MusikerzieherInnen und TanzpädagogInnen.

„Tanzen und Bewegen“ ist neben „Hören und Erfassen“ sowie „Singen und Musizieren“ eine der drei Hauptsäulen im Kompetenzmodell für Musikerziehung.

Die Problematik ergibt sich in der Umsetzung: Sind MusikerzieherInnen genügend ausgebildet um „Tanzen und Bewegen“ zu unterrichten? Wie kann dieser Bereich qualitativ vermittelt werden?

Einladung zur BAGME-Vorstandssitzung am 3.12.012 in Salzburg.

KONSERVATORIUM WIEN PRIVATUNIVERSITÄT

Reger Austausch, sowie Rücksprache mit Nikolaus Selimov (Abteilungsleiter für Tanz) in Bezug auf Ziele und Vorhaben, sowie Gespräche, vor allem in Bezug auf die Thematik

Lehramtsabschluss für TanzpädagogInnen und Forschung im Feld der Tanzpädagogik.

Nikolaus Selimov ist in einer Arbeitsgruppe der MA 13, in welcher die Themen Zukunft von Musikschulnetzwerk, Unis, VHS', Muisches Zentrum, etc. in Bezug auf Ganztagschule bearbeitet werden.

ORFF-INSTITUT SALZBURG/MOZARTEUM SALZBURG

Erste Vernetzungen und Gespräche mit Sonja Stibi (Institutsleitung) in Bezug auf die Themen Lehramtsabschluss für Musik- und TanzpädagogInnen und Forschung im Bereich der Tanzpädagogik.

ZENTRALE THEMENGEBIETE

LEHRAMT

Eine große Problematik besteht darin, dass TanzpädagogInnen zwar eine Lehrbefähigung besitzen, jedoch kein Lehramtsabschluss erhalten. Das hindert die Berufsgruppe daran an Schulen im ähnlichen Anstellungsverhältnis zu unterrichten wie LehrerInnen (mit Ausnahme von Privatschulen). Als ProjektleiterIn für ein Tanzprojekt an einer Schule muss beispielsweise einE KlassenlehrerIn zur Aufsicht anwesend sein.

Außerschulische LehrerInnen (auch ohne Lehramtsabschluss) können zwar einen Sondervertrag erlangen, arbeiten aber nicht mit denselben Konditionen, wie ihre KollegInnen.

Elisabeth Hillinger schreibt derzeit ihre Bachelorarbeit zum Thema an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Sie untersucht die Möglichkeiten und Bedingung um einen Lehramtsabschluss für TanzpädagogInnen zu erhalten.

Elisabeth Hillinger ist seit Dezember 2012 Mitarbeiterin der AG Tanz in Schulen.

BERUFSSCHUTZ

Der Berufsschutz für TanzpädagogInnen sichert nicht nur die Qualität für Schülerinnen und Schüler sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich, sondern ermöglicht es auch der Berufsgruppe faire Arbeitsbedingungen und faire Konkurrenz zu fordern. Derzeit kann jedeR als TanzpädagogIn auftreten, außer im Bereich des „Standardttanzes“, bei dem eine bestimmte Qualifizierung erlangt werden muss, um unterrichten zu dürfen.

Das Thema ist keineswegs neu, sollte jedoch erneut angefochten werden. Wir sehen diese Thematik aber nur bedingt in unserem Bereich, da es nicht unmittelbar mit der Thematik „Tanz in Schulen“ zusammenhängt.

Wir werden aber mit der Berufsvereinigung im Austausch bleiben und die Forderung unterstützen, wo wir können.

FORSCHUNG

Wir sehen eine große Notwendigkeit den Forschungsbereich tänzerischer Vermittlungsweisen und pädagogischer Zielsetzungen der zeitgenössischen Tanzpädagogik aufzubauen.

ANSTEHENDE THEMEN

VERNETZUNG MIT DEM BV TANZ IN SCHULEN DEUTSCHLAND

Ein erster E-Mail Austausch hat bereits begonnen. Wir durften freundlicher Weise Inhalte des Projekt-Leitfadens des Bundesverbandes Tanz in Schulen Deutschland für einen Vortrag zum Thema „Qualitätssicherung“ bei der Veranstaltung am 13.12.2012 verwenden. Der Kontakt, sowie der Austausch soll jedoch intensiviert werden.

VERNETZUNG MIT THEATERPÄDAGOGIK UND BAGTIS

Eine Vernetzung mit den TheaterpädagogInnen und der BundesArbeitsGemeinschaft Theater In Schulen wird angestrebt. Ein gemeinsames Fach „Darstellende Kunst“ oder „Bühnenkunst“ wäre anzudenken. Die Ziel und Arbeitsinhalte der BAGTIS sind denen der AG Tanz in Schulen sehr ähnlich.

Bisher konnten wir noch keinen persönlichen Kontakt herstellen, Sabine Forstner-Widtner von KKA fuhr jedoch zur Vorstandssitzung der BAGTIS und vertrat dort auch die AG.

VERNETZUNG MIT MUSIKSCHULEN

Erste Gespräche mit Kristin Grünauer (Fachgruppensprecherin für Tanz im Musikschulnetzwerk Niederösterreich) sind bereits angelaufen. Die Musikschulen sind derzeit eine der wichtigsten Arbeitsgeber für die Berufsgruppe der TanzpädagogInnen. Im Zuge der Ganztagschule werden aber auch hier Reformen notwendig sein. In wie weit die Musikschulen mit den Schulen kooperieren können und in wie weit der Tanz auch darüber verstärkt an Schulen kommen kann, darüber sind wir im aktiven Austausch.

Ebenso ist die Fachgruppensprecherin für Tanz der Wiener Musikschulen – Gaby Wahba – seit Jänner 2013 Mitarbeiterin der AG Tanz in Schulen.

VERNETZUNG MIT DEN BUNDESLÄNDERN

In Salzburg sind wir im intensiven Austausch mit Astrid Weger (Muisches Gymnasium Salzburg), die auch zur inhaltlichen Gestaltung der Tagung Tanz in Schulen am 13.12.2012 wesentlich beigetragen hat.

In der Steiermark sind wir im Austausch mit Karin Ordonez.

In Vorarlberg gibt es Verbindungen zum Verein „netzwerkTanz“, sowie durch Veronika Larsen, selbst aus Vorarlberg stammend.

Für alle anderen Bundesländer sind wir im Aufbau von Kontaktpersonen.